

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

der NSU hat (mindestens) neun Mitbürger mit Migrationshintergrund und eine Polizistin ermordet. In Vorra wurde unlängst eine Flüchtlingsunterkunft mit Nazi-Symbolen beschmiert und angezündet. Zuletzt brannte in Tröglitz eine Unterkunft für Asylsuchende, nachdem Rechtsradikale zuvor den Bürgermeister, der für Toleranz eingetreten war, aus dem Amt gemobbt hatten. Aber Rassismus ist längst keine Angelegenheit von Neonazis und Ultra-Konservativen mehr. Als Pegida läuft bundesweit ein Teil des Bürgertums durch die Städte und versucht, tumbe Vorurteile gegen alle, die irgendwie anders sind, zur Norm zu machen.

Wir leben in einer Zeit, in der aufgrund von Arbeitslosigkeit, Prekarisierung und Destabilisierung von Lebenslagen ein Unsicherheitsgefühl um sich greift. Perspektivlosigkeit, Zukunftsängste und Frustration führen häufig zu Rückzugs- und Abschottungstendenzen: Soziale, kulturelle oder ethnische Gruppen ziehen sich zurück und meiden Kontakt mit Menschen, die nicht der eigenen Gruppe angehören. Diese Tendenzen und Entwicklungen sind ein fruchtbarer Boden für Rassismus.

Wir wollen keine Welt, in der Vorurteile, Hass und Gewalt das friedliche, respektvolle menschliche Miteinander zerstören. Deshalb ist es notwendig, die Initiative gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus zu ergreifen. Mit unserem Straßenfest: „Gegen Rassismus und Diskriminierung - Für ein besseres Zusammenleben“ wollen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Islamophobie, Antisemitismus und gegen jegliche Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit setzen. Wir, das sind Vereine, Organisationen, Parteien und Institutionen, die sich für ein besseres Zusammenleben der Menschen verschiedenen Religionen, Ethnien, Sprachen und Kulturen einsetzen.

Das Straßenfest soll die Begegnungen und den Dialog zwischen Menschen verschiedener sozialer, kultureller oder ethnischer Herkunft fördern. Ebenso soll das friedliche Zusammenleben von MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen in Nürnberg gestärkt werden.

Der Termin am 13. Juni ist bewusst gewählt. Zwei Opfer der NSU-Terrorzelle wurden im Juni in Nürnberg ermordet: am 9. Juni 2005 Ismail Yaşar und am 13. Juni 2001 Abdurrahim Özüdoğru.

**Veranstalter:**

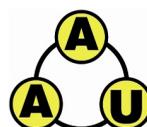


**Junge Stimme e.V.**  
Wiesenstr. 86 - 90459 Nürnberg  
Tel.: 0176 63 60 90 81  
Email: jungestimme.nbg@gmx.de

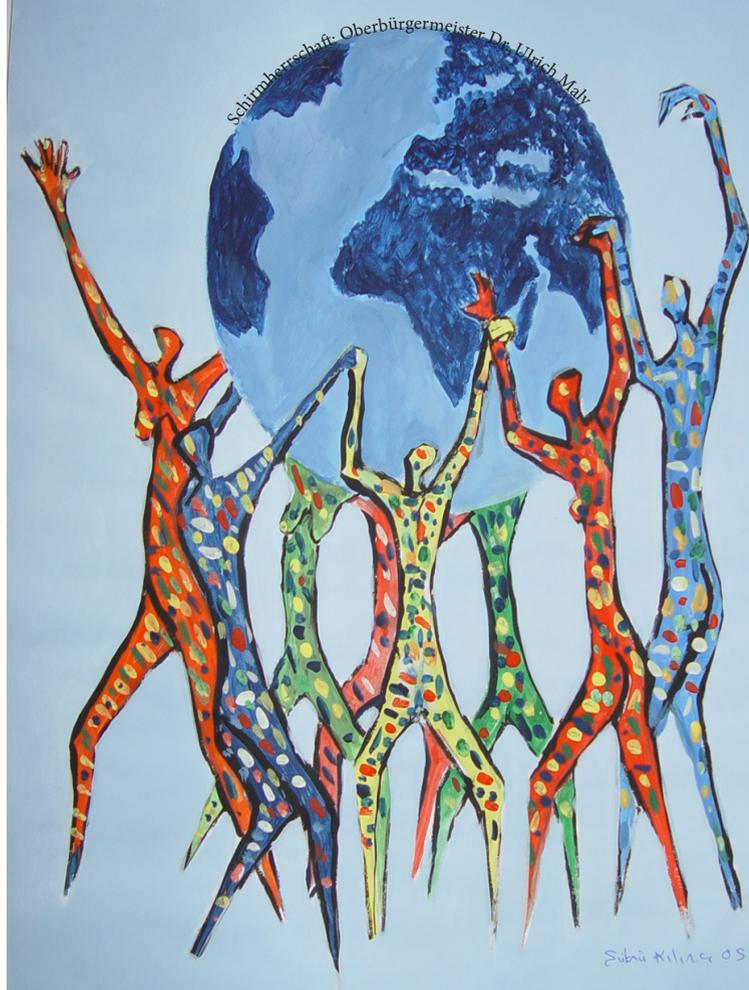
**Mitorganisatoren:**



Bunter Tisch  
Gartenstadt



Kreisverband  
Nürnberg e.V.



**STRAßENFEST**  
**GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG**  
**FÜR EIN BESSERES ZUSAMMENLEBEN**

**Samstag, 13. Juni 2015**  
**von 14 bis 22 Uhr am Aufseßplatz**

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

„Nürnberg hält zusammen“ - unter diesem Motto haben wir uns in Nürnberg versammelt, um Zeichen zu setzen für Demokratie und Meinungsfreiheit, Welt-offenheit, Respekt und Toleranz. Nürnbergerinnen und Nürnberger unterschiedlicher Religionen, Generationen, Muttersprachen, Herkunftsländer, Überzeugungen und Lebensentwürfe haben erkannt, dass die längst Realität gewordene Vielfalt unserer Gesellschaft kein Grund für Rückzug und Abwehr, sondern manchmal eine Herausforderung ist, an der wir wachsen, und immer eine Bereicherung für alle, über die wir uns freuen.

Rassismus und Diskriminierung dürfen keinen Platz haben in unserer Gesellschaft. Leider erleben wir aber immer wieder, dass aus irrationalen Ängsten, Unwissen und Vorurteilen Ausgrenzung, Hass und Gewalt entstehen. Dagegen können Fakten helfen, aber viel wichtiger noch ist das gemeinsame Eintreten für das gleichberechtigte, solidarische Miteinander. In vielfacher Weise zeigt sich, wie Nürnberg zusammenhält: sei es im Engagement für Flüchtlinge, im interreligiösen und interkulturellen Dialog, in generationenübergreifenden Projekten, im selbstverständlichen Zusammensein in Sportvereinen, Jugendverbänden oder in der Nachbarschaft und in Initiativen wie dem heutigen Straßenfest gegen Rassismus und Diskriminierung. Nürnberg ist bunt und unsere Stadt lässt sich nicht spalten - darüber bin ich sehr froh!

Den Veranstaltern danke ich für ihre Initiative und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern ein gelungenes und fröhliches Straßenfest!



Dr. Ulrich Maly

# Programm

**Demonstration zum  
Jahrestag der NSU-Morde**  
**Gedenken  
Mahnen  
Zusammenstehen**  
**Sa, 13. Juni 2015, ab 12 Uhr  
Scharrerstraße Nürnberg**

- 15.00 SambaOne - 1.  
Afrikanische Trommelmusik
- 15.15 Begrüßung/Eröffnung
- 15.20 Grußwort Stadt Nürnberg
- 15.30 Ballett little dance school  
Kinderballett
- 15.45 4LC (Four lucky charms)  
Cover- und Akustikband
- 16.15 Trällerpfeifen e.V.  
Schwuler Männerchor
- 16.30 SambaOne - 2.  
Afrikanische Trommelmusik
- 16.45 Grußwort DGB  
Stephan Doll
- 16.55 Tamara (1.Act) Tanz  
Tamara & Saskia (2. Act) Gesang
- 17.25 Ruam  
Rockkaberett
- 18.25 Statement Bündnis
- 18.35 Flamenco Show des Centro Español  
Spanischer Tanz

- 18.50 Escape the system  
Alternative Rock
- 19.20 Ernst Schultz  
Deutsche Rockmusik
- 20.15 Bülbül Manush  
Klänge des Orient und Balkanbeats  
und noch mehr...

Im Anschluss vom Straßenfest findet in der ArtiSchocken eine Tanzparty statt. Einlass ist um 21.30 Uhr, Beginn um 22 Uhr, Eintritt frei.

## Sponsoren

- Öztat Döner (Fleischgroßhandel) - Sprottauer Str. 21 - Nbg.  
Tel.: 0911-597 51 70
- Bäckerei Aydin - Wölkernstr. 61 - Nbg.  
Tel.: 0911-45 34 55
- Urfa Dürüm - Ludwigstr. 81 - Nbg.  
0911-244 91 06
- Paristanbul (Restaurant) - Landgrabenstr. 127 - Nbg.  
Tel.: 0911-944 34 58
- Can Supermarket - Ingolstädter Str. 53 - Nbg.  
Tel.: 0911-99 44 83 70
- Gün Market - Landgrabenstr. 119 - Nbg.  
Tel.: 0911-810 22 0
- Pension Sebo - Waldstr. 98 - Fürth  
0911-723 69 96
- Anadolu Markt - Bulmannstr. 19 - Nbg.  
Tel.: 0911-43 45 935
- Schanzenbräu - Adam-Klein-Str. 27 - Nbg.  
Tel.: 0174 348 26 19
- Friseur Haupt-Sache - Landgrabenstr. 121 - Nbg.  
Tel.: 0911-45 70 30